

Pfarrei St. Maria Magdalena Ingelheim (KdöR) – Ottonenstraße 3 – 55122 Ingelheim

An alle Mandatsträger des Pfarreirats
St. Maria Magdalena Ingelheim

22. Juni 2025

Einladung zur 8. ordentlichen Sitzung des Pfarreirats

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Namen des Vorstands des Pfarreirates lade ich Sie herzlich zu der nächsten
Sitzung ein

**am 7. Juli 2025 um 19.30 Uhr
im Pfarrzentrum Heidesheim
Römerstraße 10 in Heidesheim**

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

- | | | |
|-------|---|------------------|
| TOP 1 | Begrüßung und Regularien (das Protokoll der Sitzung vom 13.5.25 wurde Ihnen per E-Mail am 3.6.25 zugesandt)
Vorstellung von Gemeindeassistentin Astrid Ohler | (10 Min) |
| TOP 2 | Beschlussvorlage zur Erstkommunion (s. Anhang)
Aussprache und Abstimmung | (15 Min.) |
| TOP 3 | Informationen aus der Pfarreileitung <ul style="list-style-type: none">- Personalsituation der Pfarrei- Datenschutz – Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten | (10 Min) |
| TOP 4 | Bestätigung der Zusammensetzung der Vorbereitungsgruppe für die Evaluation der Gottesdienstordnung durch den Pfarreirat nach den Vorschlägen aus den Gemeindeausschüssen | (10 Min) |
| | Pause | (10 Min) |
| TOP 5 | Nachverfolgen der Ergebnisse der Zukunftswerkstatt: | (30 Min) |
| | 1. Zuständigkeiten von Gemeindeausschüssen und Pfarreirat –
Ergebnisse der Beratung in den Gemeindeausschüssen | |

2. Schwerpunktsetzung / Profilbildung unserer Pfarrei
Vorschlag: Geistlicher Tag / Pilgerweg des Pfarreirats

- TOP 6 Berichte aus den Gemeindeausschüssen, Kirchorten, VWR,
 Frauenkommission... **(20 Min)**
- TOP 7 Verschiedenes
 Biblische Weinprobe für die Mitglieder der Gremien
 am 24.10.25 um 19 Uhr im Familienzentrum in Gau-Algesheim. **(5 Min)**

Termine: Nächste Sitzung am 3.9.25 um 19.30 Uhr im Christoph-Nebel-Haus in
 Schwabenheim

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Sollten Sie verhindert sein, bitten wir um
frühestmögliche Benachrichtigung.

Herzliche Grüße

Susanne Barner

Susanne Barner

Vorsitzende des Pfarreirates in 2025

Anhang: Beschlussvorlage zur Erstkommunion

Anlage TOP2

Bestandsaufnahme Erstkommunion (Evaluation auf untersch. Wegen: Einzelgespräche mit Wegbegleiter*innen, Gruppengespräche mit Wegbegleiter*innen und ehem. Katechet*innen, Online-Umfrage unter den Eltern der EKO-Kinder, Reflexionstreffen HA Personal)

Familien wünschen sich	„angemessene“ Vorbereitung Gemeinschaftsgefühl Vertrautes Umfeld für die Kinder Sicherheit für die Gottesdienste Frühe Terminkommunikation wenig Aufwand Freunde, Spaß, Miteinander Wenige Termine Schönen Gottesdienst am Ende Ausflüge und Feiern
Ressourcen	kaum hauptamtl. wechselnd/unterschiedlich ehrenamtl. (Wegbegleiter*innen)
Aus den Gemeinden:	geringer werdend
Material:	Vorliegend
Finanziell f. Material/Sonstiges:	Vorhanden
Arbeitsaufwand	Organisation: hoch Koordination: hoch Weggottesdienste: mittelhoch Festgottesdienste: Sehr hoch

Fazit:

Manche Familien wünschen sich den bekannten Vorbereitungsweg (ca. 20%)

Viele Familien wünschen sich einen unkomplizierten Vorbereitungsweg ohne Aufwand, Termine... (ca. 60%)

Manche sind indifferent (ca. 10%) k.A. Rest

⇒ **Die Erwartungen der Familien sind sehr unterschiedlich**

Außerdem: Erwartungen aus den Gemeinden, Hoffnung auf angemessenem Umgang mit unserem Sakrament

Wesentliche Punkte, die benannt werden: Häufig: Freude, Gemeinschaft, tolles Fest
Selten(er) benannt: Vermittlung von Glaubensinhalten und liturgischem Wissen

Ressourcen werden weniger

Überlegung:

Angebot von zwei unterschiedlichen Zugangsweisen/Kursmodellen, die versuchen, den unterschiedlichen Erwartungen gerecht zu werden.

Arbeitstitel: [Kurs Grün](#) und [Kurs Blau](#)

Chancen:

- Familien, denen Glaubensinhalte und lit. Wissen, sowie eine ausführlichere Vorbereitung wichtig ist, ernstnehmen und nicht zugunsten der schwindenden Ressourcen vergessen

- Familien, denen Glaubensinhalte und lit. Wissen, sowie eine weniger intensive Vorbereitung wichtig ist, ernstnehmen und sie nicht mit einem allg. Angebot „überfordern“
- ernstnehmen, dass jede/r Getaufte Christ einen Beitrag für die Gemeinschaft leisten kann
- die vorhandenen Ressourcen gut einzusetzen (vom geteilten Auftrag zw. Haupt- und Ehrenamt bis zum Teilen der Materialien und der Aufmerksamkeit)

Allgemeines

- Zwei Kursangebote, Blau und Grün
- Grün: Drei ganztägige Vorbereitungstreffen, HA-getragen; gem. Kommunionempfang in der Gruppe, Festgottesdienst als WGF
- Blau: Basis Weggottesdienste (HA), EA erweiterbar, Festgottesdienste (4) als EuF: Je Gemeinde ein Festgottesdienst (Weißer Samstag, Weißer Sonntag)
- Gemeinsames Motto für die Pfarrei, Festgottesdienste gleich, keine Liedhefte sondern GL (können gem. ausgesucht werden),
- 4 Weggottesdienste (hauptamtlich geleitet mit Unterstützung von Wegbegleiter*innen): Taufe, Versöhnung, Eucharistie, Gemeinschaft in Jesus – je ein WegGodi pro Gemeinde, eine HA Person hält die GoDi – im Anschluss an die Weggodi: Beisammensein, Basteln, Essen, Fragerunde, Kirchenführung
- Kleingruppentreffen möglich (Material wird gestellt – Prüfung Nextcloud, Padlet) Verantwortung liegt bei Wegbegleiter*innen
- Plus Angebote möglich durch Ehrenamtliche und oder Wegbegleiter*innen
- Vorstellungsgottesdienste im Rahmen von bestehenden GoDi, Einzelsegen für Kinder am Ende: EA übernehmen Text zur Vorstellung des Mottos
- Regelmäßige Austauschrunden Wegbegleiter*innen und HA-Ansprechpartnerin (per Zoom, etwa alle 3 Wochen)

Termine f. alle Familien/Eltern:

Zoom-Treffen für Interessierte Wegbegleiter*innen // 2 Infoabende EKO //

Kurs Grün (im Wesentlichen hauptamtlich getragen)

Profil: Bei diesem Kurs lernen die Kinder Jesus auf intensive Art und Weise kennen. Wir erinnern uns an die Taufe, die den Start der Freundschaft mit ihm darstellt und schauen, wie sich diese Freundschaft entwickelt. Was feiern wir im Gottesdienst? Welche Symbole und Rituale gibt es in der Kirche? Was schenkt uns Gott im Sakrament der Versöhnung und der Kommunion? Wie kann ich ihn ganz nah bei mir spüren? Die Kinder bilden eine starke Truppe, denn sie spielen, beten, singen und essen zusammen. Und dann gehen sie gemeinsam, in aller Stille, als Gruppe zum ersten Mal zur Kommunion. Und das feiern wir dann auch noch mit den Familien und allen Gästen in schönen Festgottesdiensten.

Die Vorbereitung findet im Pfarrzentrum bzw. in der kath. Kirche St. Philippus und Jakobus Heidesheim statt.

TAG 1: Wir lernen uns kennen!

Wir lernen Jesus kennen! (TAUFE) // Wir spielen, basteln, singen und beten miteinander!

TAG 2: Vertiefung und Gemeinschaft

Gott schenkt uns Vergebung! (BUßE) // Was feiern wir in der Heiligen Kommunion? (EUCCHARISTIE) // Wir basteln Palmzweige

TAG 3: Gemeinsam nehmen wir am Palmsonntagsgottesdienst teil

Wir lernen Jesus im Brot immer besser kennen (EUCCHARISTIE) // Wir begegnen Jesus das erste Mal im Heiligen Brot

Festgottesdienste finden in der kath. Kirche St. Cosmas und Damian in Gau-Algesheim statt.

FESTGOTTESDIENSTE: Sonntag nach dem Weißen Sonntag

- Wir feiern gemeinsam eine Wort-Gottes-Feier und die Kinder empfangen das Heilige Brot
- Jedes Kind kommt einzeln nach vorn, erhält den Leib Christi und wird gesegnet

Aufgrund der Größe der Gruppe können die Kinder in den Festgottesdiensten keine einzelnen Dienste übernehmen. Eltern oder Freunde der Familie sind sehr herzlich eingeladen, sich als Wegbegleiter*innen im Kurs Grün bei der Vorbereitung und den Festgottesdiensten einzubringen – helfen Sie mit, um für Ihr Kind eine gute Zeit und eine schöne Feier möglich zu machen!

Max. 60 Plätze

Kurs Blau (im Wesentlichen ehrenamtlich getragen)

Profil: Im blauen Kurs bereiten sich die Kinder über einen längeren Zeitraum, von Ende Oktober bis April, auf die Erstkommunion vor. In vier Weggottesdiensten lernen sie gemeinsam kennen, was wir im Gottesdienst feiern, wie sich Jesus uns schenkt und dass wir immer wieder von Gott angenommen sind. Diese Treffen finden in den Kirchen von Großwinternheim, Heidesheim, Gau-Algesheim und Ober-Ingelheim statt. Darüber hinaus treffen die Kinder des blauen Kurses sich regelmäßig in Klein- bzw. Ortsgruppen. Diese Gruppen werden von Eltern geleitet, die die genauen Termine festlegen. Wo möglich gibt es Zusatzangebote wie etwa Bastelaktionen, Kirchenführungen oder ähnliches. Nach der Vorbereitung gehen die Kinder gemeinsam, in aller Stille, als Gruppe zum ersten Mal zur Kommunion. Und das feiern wir dann in vier großen Festgottesdiensten mit den Familien und Gästen!

Vorstellungsgottesdienste in den Gemeindegottesdiensten: Vorstellung des Mottos, Einzelsegnung der Kinder für den Weg, Übernommen von EA

Termine Weggottesdienste: durch HA, unterstützt durch EA

- 1) „Taufe“ (November)
- 2) „Versöhnung“ (Januar)
- 3) „Eucharistie“ (Februar)
- 4) „Gemeinschaft in Jesus“ (März)

Termine Austauschtreffen der Wegbegleiterinnen: alle 3 Wochen per Zoom

Kontemplativer Erstempfang der Hl. Kommunion am Gründonnerstag (Nachmittag) in der jew. Gruppe

Festgottesdienste weißer Samstag 11.4. 2 Gottesdienste

Festgottesdienste Weißer Sonntag 12.4. 2 Gottesdienste